

Wartungsprotokoll

Abluft-Wärmepumpen



Firma:

Name:
Straße:
PLZ/Ort:
Tel.:

Kunde:

Name:
Straße:
PLZ/Ort:
Tel.:

Gerät:

Seriennummer: Schmutzf. Heizungsrücklauf gereinigt

Zählerstände: HT kWh NT kWh Zu beheizende Wohnfläche: m²

Haushaltsstrom kWh Heizlast nach DIN EN 12831: kW

Verdichterinfo

Status (EP 14):
Anzahl der Starts:
Ges. betr. Zeit:
-davon Brauchw.:
Zeitfaktor:
-davon Brauchw.:

ZH-Info

Status:
Zeitfaktor:
- davon Brauchw.:

Softwarestand

Wärmemengenzähler

Heizung nur Verd.: kWh Pool nur Verd.: kWh
BW int. ZH: kWh BW nur Verd.: kWh
Wärme inkl. int. ZH: kWh Pool inkl. int. ZH: kWh

Heizsysteme

System 1

System 2

System 3

System 4

Art (z. B. FBH):
Systemtemp.: °C °C °C °C
Pumpengeschw.: % % % %

Zeitprogramme

Anlage zeitl. Steuerung Heizung/ Kühlen/ BW: Ja Nein
Anlage zeitl. Steuerung Ventilation: Ja Nein
Anlage Logbücher: Ja Nein

Wartungsinhalte

für Abluft-Wärmepumpen



Die Überprüfung im vorgegebenen Wartungszyklus und die dabei auszuführenden Arbeiten dienen der Funktionssicherheit und der Optimierung des spezifischen Energieverbrauchs der Wärmepumpenanlage.

Arbeitsumfang:

- 1. Funktionsprüfung der Sicherheitsventile am Gerät bzw. im Aufstellraum
- 2. Überprüfung und Anpassung des Vordruckes des Membran- Ausdehnungsgefäßes im Heizkreis nach Vorgabe des Anlagenerrichters.
- 3. Überprüfung/ Reinigung der Schmutzfilter heizungsseitig
- 4. QN 10 und QN 27 sind auf Funktion zu prüfen. Hierfür muss der Motor abgenommen, in der Zwangssteuerung (Menüpunkt 5.6) die jeweiligen Relais einzeln aktiviert und das einwandfreie Arbeiten des Motors kontrolliert werden. Dieser Vorgang ist mit wieder montiertem Motor zu wiederholen. Im Zuge dieser Arbeiten ist der Ventilschaft beim F750 einer Sichtkontrolle zu unterziehen. Um Beschädigungen zu vermeiden erfolgt die Demontage und Montage sowie die Kontrolle der entsprechenden Bauteile ohne die Inanspruchnahme von Werkzeugen. Bei den Geräten F370/470 ist für diese Überprüfung das Relais des Ventils QN11 über die Zwangssteuerung zu testen und die Funktion sicherzustellen.
- 5. Überprüfung und Reinigung des Ventilators (Lüfterrad, Gehäuse, Verdampferwärmeübertrager, und der Bereiche der Elektronik)
- 6. Überprüfung des staufreien Kondenswasser Ablaufes. Kondensatschlauch auf Deformierung prüfen, speziell am Kondensatanschluss unterhalb des F750
- 7. Austausch des Abluffilters im Gerät, Reinigung bzw. Austausch der Filter in den Abluft und Zuluftventilen, bzw. Nachströmdurchlässe
- 8. Sichtprüfung des Zustandes der dampfdiffusionsdichten Isolation an der Fort- bzw. Außenluftleitung.
- 9. Sichtprüfung des Gerätes auf Undichtigkeiten, bzw. Kondensatbildung an der Fort- bzw. Außenluftleitung
- 10. Bei Wartungsarbeiten ist unbedingt darauf zu achten, dass alle stromführenden Verbindungsstellen, insbesondere die 400V führenden Verbindungsstellen, in geeigneter Weise auf die Festigkeit bzw. Kontaktgabe zu überprüfen sind.
- 11. Überprüfung der Schaltrelais auf der Heizpatronenkarte/ Grundkarte und der angesteuerten Stellglieder mittels Menüpunkte der Zwangssteuerung oder Relais tester. Überprüfung des Heizstabes mittels Strommessung (Zangenamperemeter).
- 12. Überprüfung der eingestellten Regelparameter der Heizungsregelung, sowie der übrigen Menüpunkte auf Plausibilität.
- 13. Kältekreiswerte sind bei laufendem Verdichter Betrieb auf Plausibilität zu prüfen.
- 14. Durchsicht des Alarmprotokolls auf evtl. Anlagenstörungen.
- 15. Ausfertigung eines Wartungsprotokolls und abschließendes Kundengespräch.

[19.12.2017]

Datum

Unterschrift KDT-Techniker

Unterschrift Kunde